



Spezifikation

Die nachfolgende Spezifikation dokumentiert die zum Ausstellungszeitpunkt (siehe unten) geführte Qualität der Ware. Wir behalten uns jedoch jederzeit vor, notwendig werdende Spezifikationsänderungen vorzunehmen. Eine einwandfreie Qualität der Produkte gewährleisten wir im Rahmen unserer Verkaufsvereinbarungen. Der Einsatz der von uns bezogenen Stoffe muß in Einklang mit den national bzw. lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften erfolgen. Die nachstehenden Angaben befreien den Abnehmer wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden.

Polyethylenglycol 4000, Schuppen - Art.-Nr.: 10-2383

Bezeichnungen für den Stoff:	Polyäthylenglykol 4000, Macrogol 4000; Polyäthylenglycolum 4000 (lat.)
Prüfvorschrift:	Ph.Eur. 3. Ausgabe, 4. Nachtrag 2001 (Ph.Eur.NT2001/1444)
Verwendete Literatur:	Hunnius 7. Aufl. (W. de Gruyter, Berlin 1993); Böhme/Hartke: DAB 8 - Kommentar
Eigenschaften:	
Aussehen:	weiße bis nahezu weiße Schuppen von wachs- bzw. paraffinartigem Aussehen entspricht
Löslichkeit:	löslich in Wasser, leicht löslich in Ethanol und Chloroform, praktisch unlöslich in Diethylether, Mineralölen und in fetten Ölen entspricht

Identitätsreaktionen: A/B/C positiv

A. (*) Die Viskosität liegt im Bereich von 110 - 170 mPa x s

B. 1 g Substanz wird in einem Reagenzglas, das mit einem durchbohrtem Stopfen versehen ist, welcher ein doppelt gebogenes Glaswinkelrohr trägt, mit 0.5 ml konz. Schwefelsäure erhitzt, bis sich weiße Dämpfe entwickeln. Die Dämpfe werden durch das gebogene Glasrohr in 1 ml Quecksilber(II)-chlorid-Lösung *R* geleitet. Es entsteht ein weißer Niederschlag. Die Dämpfe schwärzen ein Stück Filtrierpapier, welches mit Neßlers Reagenz *R* getränkt wurde.

C. 0,1 g Substanz werden mit 0,1 g Kaliumthiocyanat *R* und 0,1 g Cobalt(II)-nitrat *R* versetzt und mit Hilfe eines Glasrührstabes sorgsam vermischt. Nach Zugabe von 5 ml Dichlormethan *R* wird geschüttelt. Die flüssige Phase färbt sich blau.

Reinheitsprüfung (*): entspricht Prüfvorschrift

Parameter	Sollwert (Ph.Eur.NT2001)	Spezifikation (OM102383)
Reinheit	entsprechend	entspricht
Erstarrungstemperatur	53 bis 59 °C	53 bis 59 °C (between)
Viskosität dynamisch	110 bis 170 mPa x s	110 bis 170 mPa x s (between)
Aussehen der Lösung	klar, Färbung begrenzt (BG ₆)	entspricht
Sauer oder alkalisch reagierende Substanzen	entsprechend	entspricht
Reduzierende Substanzen	entsprechend	entspricht
Formaldehyd	max. 15 ppm	< 15 ppm
Ethylenglycol, Diethylenglycol	Summe der Gehalte (GC) max. 0,4%	entspricht

Ethylenoxid- und Dioxanrückstände (2.4.25)	Ethylenoxid max. 1 ppm Dioxan max. 10 ppm	entspricht
Schwermetalle (2.4.8)	max. 20 ppm	< 20 ppm
Sulfatasche	max. 0,2%	< 0,2%
Wasser (KFT)	max 1,0%	< 1,0% (typ. Wert: 0,6%)
Hydroxylzahl	25 bis 32	25 bis 32 (between)

Die mit (*) versehenen Prüfungen wurden im qualifizierten Prüflabor des Produzenten durchgeführt. Die Originalanalyse liegt chargenbezogen vor. Die Qualität der Substanz entspricht in allen Punkten der Prüfvorschrift.

Stand der Daten: 30.10.2004
Vorgängerversion: 31.08.2002
Dateiname: (10)2383-spz.pdf
Verantwortlicher QC: Peter Rau
Zeichen: P. Rau